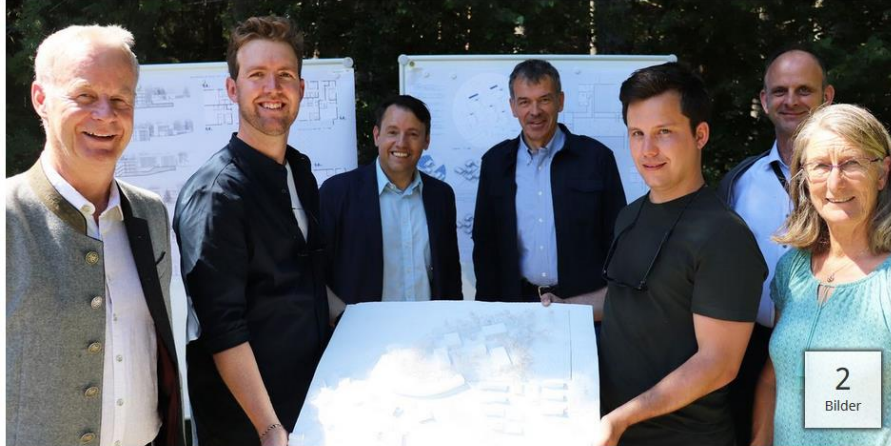


„Zehn Millionen für Am Bichl“

Start Herbst 2021

Zehn Millionen für „Am Bichl 3“

27. Juli 2020, 17:14 Uhr • 185× gelesen • 0 • 0 •



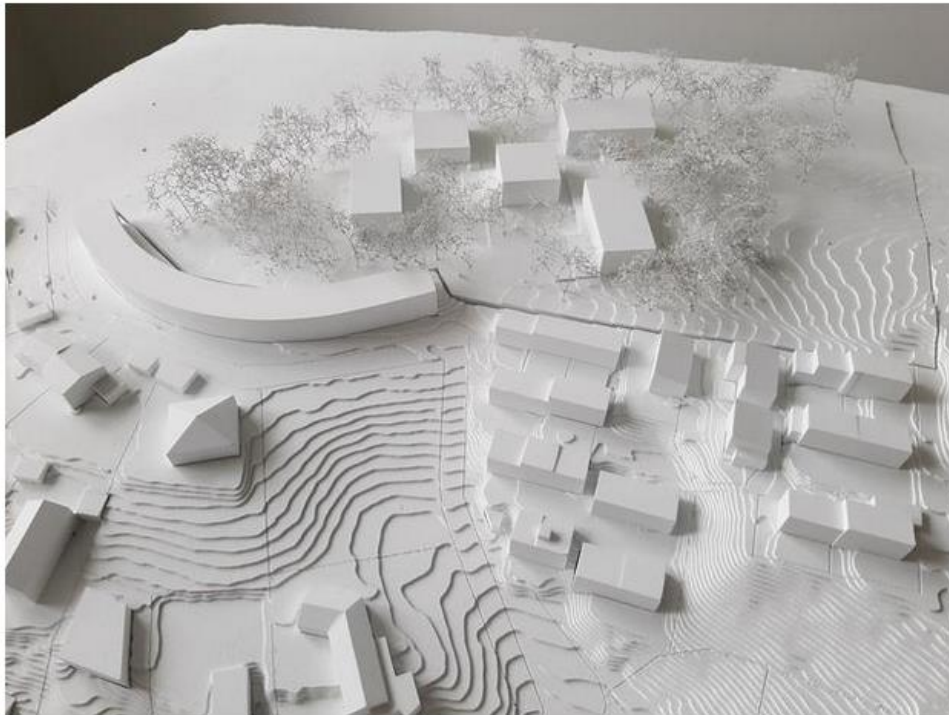
Bei der Präsentation des Projekts „Am Bichl 3“: Agrarobmann Karl Zimmermann, Architekt Christian Hammerl, IIG-Geschäftsführer Franz Danler, Bürgermeister Georg Willi, Architekt Elias Walch, IIG-Projektleiter Martin Franzmaier und die Obfrau des Unterausschuss Iglis Maria Zimak. • Foto: IKM • hochgeladen von [Georg Herrmann](#)

 Autor: Georg Herrmann aus Innsbruck

IGLS. Nach längeren Verhandlungen hat sich die Innsbrucker Immobilien Gesellschaft (IIG) in Abstimmung mit dem Unterausschuss IglS entschieden, das Projekt „Am Bichl 3“ zu bauen. Bürgermeister Georg Willi hat heute gemeinsam mit der IIG, dem Unterausschuss und der Agrargemeinschaft IglS das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs vorgestellt: Es stammt vom Architekturbüro „he und du“ der beiden Innsbrucker Architekten Christian Hammerl und Elias Walch.

„Ich freue mich und bin stolz, dass es nach längeren Diskussionen und Standortüberlegungen gelungen ist, ein tolles Projekt für leistbares Wohnen im Stadtteil IglS auf Schiene zu bringen. Der vorliegende Entwurf vereint zwei Ziele: einerseits qualitativ hochwertiges, architektonisch ansprechendes Wohnflair und andererseits Preise, die für junge Familien erschwinglich sind.“

Georg Willi, Bürgermeister



Das Modell der geplanten Wohnanlage „Am Bichl 3“ der Innsbrucker Immobilien Gesellschaft. ▪ Foto: Architekturbüro he und du ▪ hochgeladen von [Georg Herrmann](#)

Wohnen am Waldrand

Die Wettbewerbsjury begründet den Zuschlag für das Projekt unter anderem damit, dass es „einen neuen Siedlungsraum in die Landschaft spannt und – einem Weiler gleich – einen Raum mit eigenständiger Identität erzeugt. Dieser Raum schließt sich mit großer Selbstverständlichkeit an die bestehenden Siedlungsräume am Bichl 1 und 2 an. Die unterschiedlichen Kuben stehen in Spannung zueinander und liegen in der Landschaft eingebettet.“ Zur neuen Anlage hin wird ein Waldsaum aus Gehölzen gebildet. Fazit der Jury: „Die klaren Zuschnitte der Wohnungsgrundrisse erzeugen gleichwertige Nutzungsqualitäten über das gesamte Projekt“. Insgesamt ist ein hoher Wohnkomfort zu erwarten.

Mix aus Miete & Eigentum

Insgesamt entstehen beim Projekt „Am Bichl 3“ 50 städtische Wohnungen: zwei Drittel als Miet- und ein Drittel als leistbare Eigentumswohnungen. „Die Zielgruppe für das Projekt sind junge Familien aus Igls. Ich bin überzeugt, dass wir hier ein sehr gutes, familienfreundliches Angebot machen können“, erklärt IIG-Geschäftsführer Franz Danler. Er verweist darauf, dass ein Großteil der Anlage als Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen ausgeführt werden sollen. Die Eigentumswohnungen werden durch den Unterausschuss Igls, die Mietwohnungen durch den städtischen Wohnungsservice vergeben.

Kosten & Zeitplan

Das Projekt soll im Kostenrahmen der Wohnbauförderung abgewickelt werden. Die geplante Gesamtinvestition beträgt zehn Millionen Euro. Die Detailplanungen sollen bis Jahresende abgeschlossen sein. Bei entsprechend zeitnaher Abwicklung des Bauverfahrens und der noch erforderlichen Änderungen der Flächenwidmungs- und Bebauungspläne soll mit dem Bau im Herbst 2021 begonnen werden. Die Fertigstellung der Wohnanlage ist für Mai 2023 vorgesehen.

Präsentation

Das Projekt wird morgen Dienstag, 28. Juli um 17.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Igls öffentlich präsentiert und kann mit allen weiteren eingereichten Projekten bis einschließlich Samstag, 1. August jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr besichtigt werden.